



*Digitalisierung in Kitas:
Gesundheitsfördernde Chancen
und Ressourcen für das Team*

Jasmin Block

M.A. Organisationsentwicklung

stud. M.A. ZukunftsDesign

B.A. Sozialpädagogik & Management

Beruflicher Alltag in der Kita

Organisations-
entwicklung

Personal &
Führung

Zusammenarbeit
mit Eltern

Gesundheits-
förderung

Betriebsführung

„Der Trend der Digitalisierung eröffnet
verbesserte Möglichkeiten
der Arbeitsorganisation und -verwaltung.“

Vernetzung &
Kooperation

Reflexion &
Austausch

Öffentlichkeits-
arbeit

teaminterne
Kommunikation

Zusammenarbeit
mit dem Träger

Qualitäts-
management

Digitalisierung

... bedeutet die Verwendung von Daten und algorithmischen Systemen für neue oder verbesserte Prozesse, Produkte und Geschäftsmodelle.

([BMWK](#), o.J., web)

technologischer Fortschritt

zeit- & ortsunabhängiger Austausch von Daten

Datenströme zur Auswertung & Weiterverarbeitung

soziokultureller Wandel

veränderte Zugänge zu Ressourcen

Digitalisierung aus Träger-Sicht

Digitalisierung ...
... heißt Arbeitserleichterung.
... ist komplex.
... betrifft alle und alles.



(vgl. Nieding, Blanc & Goertz, 2020, S. 5)

Digitalisierung der Ebenen



Die Einführung digitaler Formate kann auf den verschiedenen Ebenen **in unterschiedlichen Graden** zu Veränderungen führen.

Digitalisierte Tätigkeiten



Kommunikation mit Eltern



Organisation, Verwaltung & Management



Vor- und Nachbereitung der päd. Arbeit



Frühe Medienbildung, Medienpädagogik

*Digitale Tools als Baustein
für gesunde Bedingungen
im Berufsfeld Kita*



Ein bunter Strauß digitaler Tools

Elternkommunikation & Kita-Organisation

z.B.

- CARE Kita-App

-
-

Teamarbeit

z.B.

- alfaview
- GoogleDocs
- Trello

Verwaltung & Management

z.B.

- KIVAN

-

Fachliche Weiterentwicklung

z.B.

- InDiPaed
- MOOC Kita digital
- TopKita

Vor- & Nachbereitung päd. Arbeit

z.B.

- Mäuschen

-

Präventionsangebote & Selfcare

z.B.

- Balloon
- CyberFitness
- WOOP-App

Auswahl an Kita-Apps

Einzellösungen	Digitale Dokumentation	KOMPIK-Software, Das Neue Kitaportfolio, allgemeine Kreativ
	Digitale Kommunikation	CARE Kita-App, SoDisys, Videokonferenztool
	Digitale Elternumfrage	TopKita
Komplettlösungen	Famly, HoKita, Kid, Kindy, Leandoo, Nemborn, Stramplerbande	

+ Elternnachricht, isy, KigaClick, LiveKid, Parent, my easy App, Tremaze, Prokita-one, DRK Kita-App, KidsFox, MeinKiGa, Kitaleicht, Kitafino, SoDisys, Mäuschen ...

Funktionen von Kita-Apps

- digitale Pinnwand
 - Einzel- & Gruppendialoge
 - integrierte Übersetzung
 - An-/Abwesenheiten
 - Neuigkeiten aus der Kita
 - Übermittlung Dokumente & Fotos
 - Terminkalender inkl. Rückmeldung
 - Tagesübersicht
 - digitales Gruppentagebuch
 - kindbezogene Infos auf einen Blick
 - interne Teamkommunikation
 - Träger-Kommunikation
 - statistische Auswertungen
- ...und so weiter!

Erfahrung aus der Praxis

„Das versuchen wir in unserem Team zu leben: Fokus auf die Kinder, administrative und organisatorische Aufgaben digital [...]. Das erspart unnötige Rennerei, gibt allen gleichzeitig eine Übersicht, jeder ist involviert, jeder kann sich auf seine Tagesaufgaben konzentrieren und es entsteht Verlässlichkeit für die Kinder, das Team und die Zuständigkeiten.“

(vgl. [Handbuch Digitale Kita auf LinkedIn](#))



Stressoren für Kita-Fachkräfte

erlebtes „Spagat“

Professionalitäts-
ansprüche



verfügbare
Ressourcen

(vgl. Klusemann, Rosenkranz & Schütz, 2020 | sog. HiSKiTa-Studie)

Stressoren für Kita-Fachkräfte

- Personalmangel: multifaktorieller Art
- Daueraufmerksamkeit: vielfältige Interaktionen
- Zeitdruck: direkte & mittelbare päd. Tätigkeiten
- hohe Aufgabendichte: viele parallel auszuführende Aufgaben
- fehlende Sinnhaftigkeit: zeitraubende Routineaufgaben
- mangelnde Integrität: Diskrepanz Werten vs. Arbeitswirklichkeit
- etc.



| schwindende Arbeitszufriedenheit
| Überschreiten der Belastungsgrenze
| Burnout-Symptome

Burnout-Gefahr im Berufsfeld



Emotionale Erschöpfung | Depersonalisations-Gefühle
subjektiv erlebte verringerte Leistungsfähigkeit

Arbeitszufriedenheit hängt zusammen mit

- Passung zw. persönlichen Grundhaltungen und beruflicher Realität
- als belastend erlebter Eltern- und Teamzusammenarbeit

(vgl. Trauernicht, Besser & Anders, 2022)

Smarte Lösungsansätze

Eine Kita-App kann als organisatorische Sofortmaßnahme für Entlastung und Unterstützung sorgen:

pädagogische
Arbeit am Kind



Zusammenarbeit
mit dem Team



Erziehungs- &
Bildungspartnerschaft





PRAXISBEISPIEL TELEFONALARME



IST-ZUSTAND:

KINDER

STÖRUNGSFREIE ZEIT
UNEINGESCHRÄNKTE
AUFMERKSAMKEIT

TEAM

KEINE UNTERBRECHUNG
STÖRUNGSFREIE ZEIT

ELTERN

WEITERGABE
VON INFOS ZU
JEDER ZEIT

ZIEL:

WENIGER STÖRUNGEN IM
PÄDAGOGISCHEN ALLTAG
& TROTZDEM GUT
ERREICHBAR SEIN

MASSNAHMEN:

TECHNIK & IT
FACHBERATUNG/TRÄGER
NENNEN

ARBEITS-UND
ABLAUF-
ORGANISATION
PRÜFEN

WORKSHOP
MIT ELTERN
ZUR LÖSUNGS-
FINDUNG



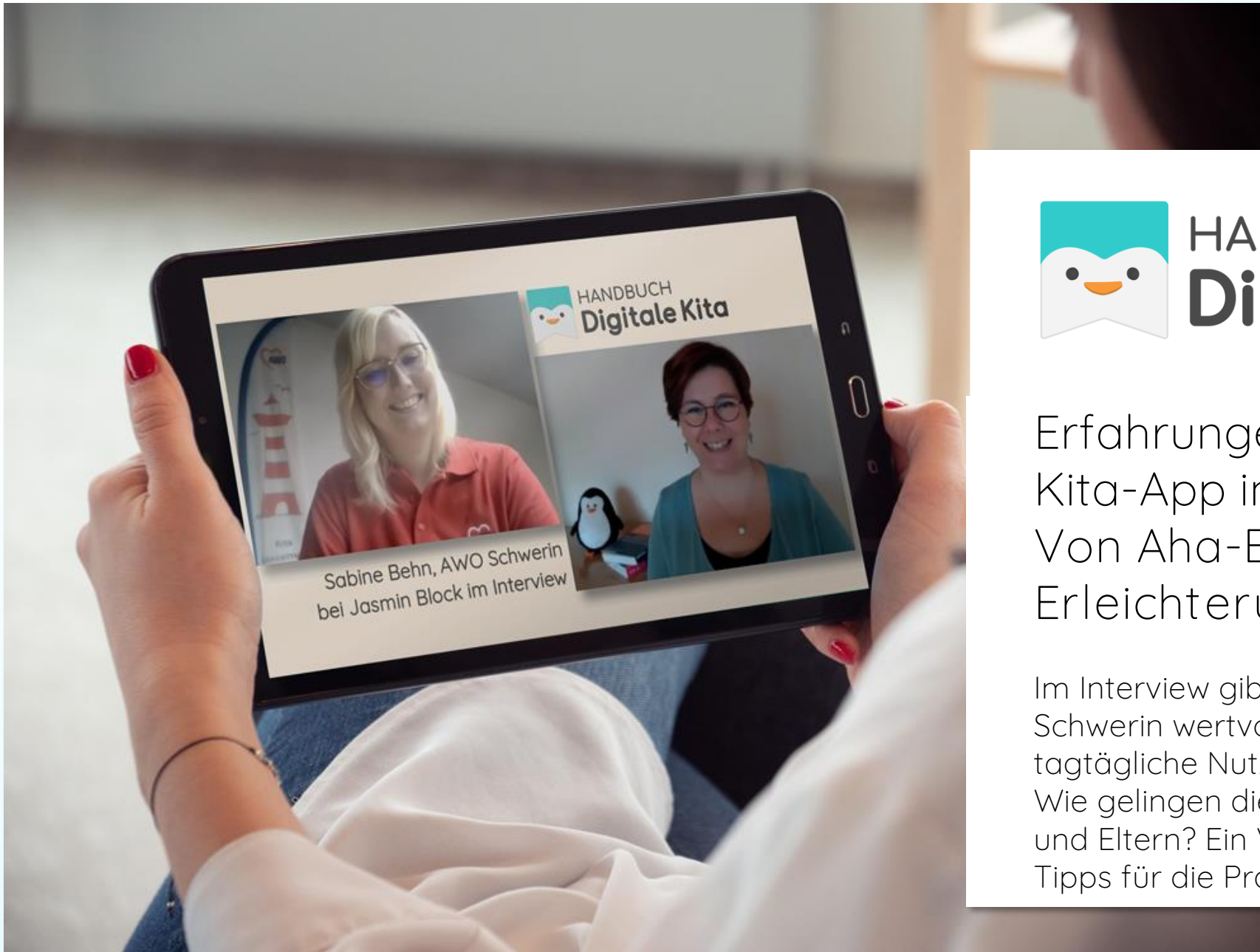
UMSETZUNG:

- "KINDERKONFERENZ" ÜBER
APP/E-MAIL
- ZUSÄTZLICHE
BERATUNGSTERMINE

ÜBERPRÜFUNG:

- TEAMSITZUNG
- KINDERKONFERENZ
- ELTERN NACHMITTAG

TEAM



HANDBUCH Digitale Kita

Erfahrungen mit der
Kita-App in der Praxis:
Von Aha-Effekten und
Erleichterung im Alltag...

Im Interview gibt Frau Behn von der AWO Schwerin wertvolle Einblicke in die tagtägliche Nutzung des smarten Helfers. Wie gelingen die ersten Schritte mit Team und Eltern? Ein Videobeitrag mit guten Tipps für die Praxis.

Organisationsentwicklung

Kommen digitale Hilfsmittel zum Einsatz,
erleben die Fachkräfte die Zusammenarbeit als
effizienter | flexibler | unmittelbarer | effektiver | bequemer



(vgl. Cohen, Oppermann & Anders, 2021)

Erfahrung aus der Praxis

„Wir bündeln Ressourcen und tun was für unsere Gesundheit (sich nicht zerreißen, sich nicht für alles verantwortlich fühlen, im Hier und Jetzt sein, sich Zeit nehmen) und das wirkt sich als Vorbild auch auf die Gesundheit der Kinder aus. Wir freuen uns auf den weiteren Weg [...] zu Team- und Kindergesundheit für das allgemeine Wohlbefinden.“

(vgl. [Handbuch Digitale Kita auf LinkedIn](#))





Smarte Gesundheitsförderung

Die meisten Kita-Leitungen schätzen die Digitalisierung als gesundheitsfördernd ein.



(vgl. DKLK-Studie, 2022)

Was bringen Kita-Apps?



Entlastung.
Kita-Qualität.

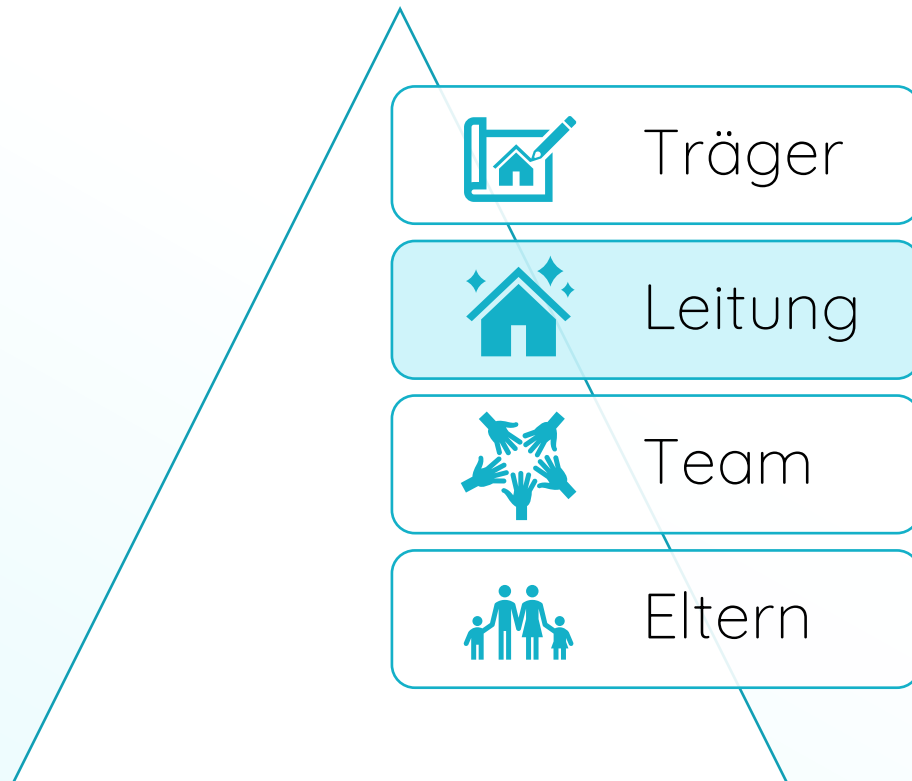
Was bringen Kita-Apps?



- Bild von Innovation & Wertschätzung
- effizienter Einsatz von Ressourcen
- Interoperabilität v. Systemen

Fachkräftebindung.
Steuerungsinstrument.

Was bringen Kita-Apps?



- Effektivität & Prozessoptimierung
- Organisationsentwicklung
- medienbruchfreies Arbeiten

Entlastung.
Fokussierung.

Was bringen Kita-Apps?



- effektives Informationsmanagement
- Fokussierung auf soz. Interaktionen
- Steigerung der Arbeitszufriedenheit

Entlastung.

Mehr Zeit am Kind.

Was bringen Kita-Apps?



- zeitgemäße, asynchrone Kommunikation
- vorselektierte Informationen
- Einblick in die pädagogische Arbeit

Teilhabe am Kita-Alltag.
Vertrauen.

Zeitgemäße Arbeitsbedingungen

Smarte Helfer als Arbeitsmittel helfen,

- die Qualifikation in den Mittelpunkt der Tätigkeit zu stellen.
- tagtäglich bei zeitraubenden Routineaufgaben zu entlasten.
- Wertschätzung und Zukunftsfähigkeit zu vermitteln.



Positiver Wettbewerbsfaktor

in einem angespannten Arbeitsmarkt

Risiken digitaler Wege

- ⚡ Nähe-Distanz-Problematik zw. Fachkraft & Eltern
- ⚡ Ständige Erreichbarkeit für Kita-Team im Gruppenalltag
- ⚡ Entgrenzung von Arbeit und Freizeit
- ⚡ Hohe Kompetenz bei der Interpretation von Textnachrichten
- ⚡ Verknüpfung mit kommerziellen Angeboten



Befähigung für die verantwortungsvolle Nutzung:
Grundprämissen & Sensibilisierung

Verwendung digitaler Angebote

1. ... dass **Arbeitsplätze** nicht zerstört, sondern erhalten bleiben.
2. ... dass **Belastungen** für den Menschen abgebaut und **Ressourcen** gestärkt werden.
3. ... dass **zwischenmenschl. Kommunikation & Kooperation** gefördert werden.

(vgl. Ducki, 2019, S. 8)

Datenschutzaspekte

Datensicherheit

→ nachfragen bei App-Anbieter

- DSGVO-konform, ggf. KDG | EKD
 - Datenablage auf sicheren Servern
 - TLS-verschlüsselte Datenströme
 - regelmäßige Aktualisierung
- + Verhalten im digitalen Raum!

Gerätesicherheit

→ vor Ort in der Kita

- Display-Sperre
- Schnittstellenaktivierung bei Bedarf
- Updates (Betriebssystem, Apps)
- ggf. MDM, Anti-Virus-Software
- keine Nutzung privater Geräte!

Träger: Datenschutzverantwortung

1. Bestimmung der Rechtsgrundlagen f. d. Datenverarbeitung
gesetzl. Befugnis oder Einwilligung der Eltern
2. Sorgfältige Auswahl eines Kita-App-Anbieters
3. Prüf-, Dokumentations- und Rechenschaftspflicht
z.B. AV-Vertrag, Beschreibung der Verarbeitungstätigkeit, Daten-
Folgeabschätzung (DSFA), Risikobewertung & Beurteilung des
4. Vorherige Anzeige an die Kita-Aufsichtsbehörde
(§ 80 Abs. 1 SGB X)

Tipp:
IFP-Expertise
2021
KitaApps
S. 45 - 60

(vgl. [IFP](#), 2021, S. 45 ff.)

*Wir haben keine Zeit, den Zaun zu reparieren,
da wir ständig die Hühner einfangen müssen!*



Freepik

Digitalisierung in der Kita lohnt sich,
auch wenn der Weg
Ressourceneinsatz erfordert.

Vielen Dank!

Jasmin Block

M.A. Organisationsentwicklung

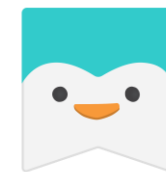
stud. M.A. ZukunftsDesign

B.A. Sozialpädagogik & Management

www.jasmin-block.de

jasmin.block@gmx.de

0163 | 48 16 432



HANDBUCH
Digitale Kita

Literaturverzeichnis

- BMWK – Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (o.J.). Was ist Digitalisierung?
- Cohen, F., Oppermann, E. & Anders, Y. (2021). (Digitale) Elternzusammenarbeit in Kindertageseinrichtungen während der Corona-Pandemie. Digitalisierungsschub oder verpasste Chance?
- Ducki, A. (2019). Digitale Transformationen – von gesundheitsschädigenden Effekten zur gesundheitsförderlichen Gestaltung. In Badura, B., Ducki, A., Schröder, H., Klose, J. & Meyer, M. (Hrsg.), Fehlzzeiten-Report 2019. Digitalisierung – gesundes Arbeiten ermöglichen. Wiesbaden: Springer Verlag GmbH.
- Fleet Education Events & VBE (2022). DKLK-Studie 2022. Themenschwerpunkt: Gesundheit und Gesundheitsprävention in der Kita. Eine repräsentative, bundesweite Befragung unter Kitaleitungen.
- Handbuch Digitale Kita | Block, J. (2022). Alles im Griff trotz Fachkräftemangel: Zeitgemäße Arbeitsmittel für gesunde Bedingungen.
- HMSI & HAGE (2020). Gesundheitsfördernde Kita. Eine Handreichung auf Grundlage des Bildungs- und Erziehungsplans für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen.
- IFP – Reichert-Garschhammer, E., Knoll, S., Helm, J., Holand, G., Lorenz, S., Möncke, U. & Oeltjendiers, L. (2021). KitaApps. Apps und Softwarelösungen für mittelbare pädagogische Aufgaben in der Kita. Expertise. 2., überarbeitete Auflage.

Literaturverzeichnis

- Klusemann, S., Rosenkranz, L. & Schütz, J. (2020). Professionelles Handeln im System (HiSKiTa). Perspektiven pädagogischer Akteur*innen auf die Personalsituation in Kindertageseinrichtungen. Gütersloh: Bertelsmann Stiftung.
- Knauf, H. (2019). Digitalisierung in Kindertageseinrichtungen. Ergebnisse einer Fragebogenerhebung zum aktuellen Stand der Nutzung digitaler Medien. Bielefeld Working Paper.
- Nagel-Prinz, M., Paulus, P., Münchow, A. & Gediga, G. (2020). Kontextbedingungen des Leitungshandelns in KiTas. Gegenwärtige und antizipierte Wirklichkeiten. Ergebnisse einer bundesweiten Befragung von KiTa-Leiterinnen und KiTa-Leitern.
- Nieding, I., Blanc, B. & Goertz, L. (2020). Digitalisierung in der frühen Bildung. Die Perspektive von Kita-Trägern.
- Trauernicht, M., Besser, N. & Anders, Y. (2022). Burnout in der Kita und der Zusammenhang zu Aspekten der Arbeitszufriedenheit.